



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 1 von 8

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Produktidentifikator
 Handelsname: HinriDon Flüssigkeit
 Stoffgruppe: Flüssigkeitskomponente
- 1:2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
 Hersteller / Lieferant: ERNST HINRICHS Dental GmbH
 Straße / Postfach: Borsigstr. 1
 Nat.-Kennz. / PLZ / Ort: D - 38644 Goslar
 Telefon: 0 53 21 / 5 06 24
 Fax: 0 53 21 / 5 08 81
 Email / Internet: info@hinrichs-dental.de / www.hinrichs-dental.de
 Auskunftgebender Bereich: ERNST HINRICHS Dental GmbH
- 1.4 Notrufnummer
 ERNST HINRICHS Dental GmbH: +49 (0) 53 21 / 5 06 24 - 25 (Mo-Fr 8:00-16:00)

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
 Gefahrenkategorien:
 Gefahrenkategorien:
 Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 2
 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
 Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
 Gefahrenhinweise:
 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 Verursacht Hautreizungen.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Kann die Atemwege reizen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente:
 Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Methylmethacrylat
 1,4-Butandiol dimethacrylat
 Signalwort: Gefahr
 Piktogramme:



- Gefahrenhinweise:
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
- Sicherheitshinweise:
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 2 von 8

- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
- 2.3 Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung Gemisch auf Basis vom Methylmethacrylat.
Gefährliche Inhaltsstoffe:

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|-----------|---|-----------|------------------|-------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | | | |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | | 90 - < 95 % |
| | 201-297-1 | | 01-2119452498-28 | |
| | Flam. Liq. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H224 H315 H317 H335 | | | |
| 2082-81-7 | 1,4-Butandioldimethacrylat | | | 5 - < 10 % |
| | 218-218-1 | | | |
| | Skin Sens. 1; H317 | | | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste - Hilfe - Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.
- Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.
- Nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Es liegen keine Informationen vor.
- 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Löschmittel: Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO2), Schaum, Löschpulver. Ungeeignete Löschmittel: Wasser.
- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Entzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Zusätzliche Hinweise:



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 3 von 8

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Explosionsgefahr
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7. Lagerung und Handhabung

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Pyrophore oder selbsterhitzungsfähige Gefahrstoffe.
Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)
Spezifische Endanwendungen: Herstellung von zahnmedizinischen Produkten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegr. | Art |
|---------|--------------------|-----|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 80-62-6 | Methyl-methacrylat | 50 | 210 | | 2(l) | |

DNEL/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | Wert |
|--------------------------------|-------------------|---------|-----------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | | 208 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | | 17 mg/kg KG/d |

- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Augen-/Gesichtsschutz: Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 4 von 8

| | |
|---------------|--|
| Handschutz: | Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. |
| Körperschutz: | Flammschutzkleidung. Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen. |
| Atemschutz: | Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|-------------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | farblos |
| Geruch: | charakteristisch |
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
| Zustandsänderungen: | |
| Schmelzpunkt: | -48 °C |
| Siedebeginn und Siedebereich: | 100,5 °C |
| Flammpunkt: | 10 °C |
| Entzündlichkeit: | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | 2,1 Vol.-% |
| Obere Explosionsgrenze: | 12,5 Vol.-% |
| Zündtemperatur: | 421 °C |
| Selbstentzündungstemperatur: | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften: | Nicht brandfördernd |
| Dampfdruck (bei 20 °C): | 36 hPa |
| Dichte (bei 15,5 °C): | 0,949 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit (bei 20 °C): | 12,5 g/L |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln: | nicht bestimmt |
| Verteilungskoeffizient: | 1,38 |
| Dyn. Viskosität: | 0,53 mPa·s |
| (bei 20 °C) | |
| Dampfdichte: | 3,5 |
| (bei 20 °C) | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |

9.2 Sonstige Angaben:

| | |
|-------------------|----------------|
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |
|-------------------|----------------|

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|--|
| 10.1 Reaktivität: | Entzündlich, Entzündungsgefahr. |
| 10.2 Chemische Stabilität: | Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: | Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien: | Es liegen keine Informationen vor. |



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 5 von 8

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix geprüft

| | Dosis | Spezies | Quelle |
|-------------------------------|--------------|-----------|--------|
| LD50, oral | 7870 mg/kg | Ratte | |
| LD50, dermal | > 5000 mg/kg | Kaninchen | |
| LC50, inhalativ (Dampf) (4 h) | 78 mg/l | Ratte | |

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|----------------------------|---------|--------------|-----------|----------|---------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | | | | |
| | oral | LD50 | >5000 mg/kg | Ratte | OECD 401 | |
| | dermal | LD50 | >5000 mg/kg | Kaninchen | | |
| | inhalativ Dampf | LC50 | 29,8 mg/l | Ratte | | |
| 2082-81-7 | 1,4-Butandioldimethacrylat | | | | | |
| | oral | LD50 | >10000 mg/kg | | | |
| | dermal | LD50 | >10000 mg/kg | | | |

Reiz- und Ätzwirkung:

Verursacht Hautreizungen. Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Methylmethacrylat) Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:

Kann die Atemwege reizen. (Methylmethacrylat)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Sonstige Angaben zu Prüfungen:

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|-----------|----------------------------|-----------------|-----------|---|----------|---------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >79 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | OECD 203 | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 >110 mg/l | 72h | Selenastrum capricornutum | OECD 201 | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 69 mg/l | 48h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 37 mg/l | 21d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 | |
| 2082-81-7 | 1,4-Butandioldimethacrylat | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 32,5 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | | |



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 6 von 8

| | | | | | | |
|--|--------------------------|----------------|------|-----------------------------------|----------|--|
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 7,51 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 211 | |
| | Crustaceatoxizität | EC50 7,51 mg/l | | Selenastrum capricornutum | | |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|-----------|-----------------------------|---------|
| 80-62-6 | Methylmethacrylat | 1,38 |
| 2082-81-7 | 1,4-Butandiol dimethacrylat | 3,1 |

12.4 Mobilität im Boden:

Keine Adsorption in Boden oder Sediment.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen: Weitere Hinweise:

Es liegen keine Informationen vor. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt: 070208:

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern; andere Reaktions- und Destillationsrückstände; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

14. Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID):

14.1 UN-Nummer:

UN 1247

14.2 Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung:

METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

14.3 Transportgefahrenklassen:

3

14.4 Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

3

Klassifizierungscode:

F1

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrnummer:

339

Tunnelbeschränkungscode:

D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport:

SAPT: > 60 °C

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer:

UN 1247

14.2 Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung:

METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT

14.3 Transportgefahrenklassen:

3

14.4 Verpackungsgruppe:

II



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 7 von 8

| | | |
|------------|--|---|
| | Gefahrzettel: | 3 |
| | Klassifizierungscode: | F1 |
| | Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| | Freigestellte Menge: | E2 |
| | Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport: | SAPT: > 60 °C |
| | Seeschifftransport (IMDG): | |
| 14.1 | UN-Nummer: | UN 1247 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße METHYL UN-Versandbezeichnung: | METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: | II |
| | Gefahrzettel: | 3 |
| | Sondervorschriften: | - |
| | Begrenzte Menge (LQ): | 1 L |
| | Freigestellte Menge: | E2 |
| | EmS: | F-E, S-D |
| | Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport: | SAPT: > 60 °C |
| | Lufttransport (ICAO): | |
| 14.1 | UN-Nummer: | UN 1247 |
| 14.2 | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: | METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED |
| 14.3 | Transportgefahrenklassen: | 3 |
| 14.4 | Verpackungsgruppe: | II |
| | Gefahrzettel: | 3 |
| | Begrenzte Menge (LQ) Passenger: | 1 L |
| | Passenger LQ: | Y-341 |
| | Freigestellte Menge: | E2 |
| | IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: | 353 |
| | ATA-Maximale Menge - Passenger: | 5 L |
| | IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: | 364 |
| | IATA-Maximale Menge - Cargo: | 60 L |
| | Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport | SAPT: > 60 °C |
| 14.5 | Umweltgefahren | |
| | UMWELTGEFÄHRDEND: | nein |
| 14.6 | Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Achtung: Brennbare Flüssigkeiten. |
| 14.7 | Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | nicht anwendbar |
| 15. | Rechtsvorschriften | |
| 15.1 | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: | |
| | EU-Vorschriften | |
| | Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): | 95 % (901,55 g/l) |
| | Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: | 95 % (901,55 g/l) |
| | Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: | P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN |
| | Nationale Vorschriften: | |
| | Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArsSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG). |



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

überarbeitet am: 13.09.2018

Revisions-Nr.: 1,01 - Ersetzt die Version: 1

Druckdatum: 12.02.2019

HinriDon Flüssigkeit

Seite 8 von 8

| | |
|--|--|
| Wassergefährdungsklasse: | 1 - schwach wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV |
| Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: | 154 |
| Hautresorption/Sensibilisierung: | Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus. |
| 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: | Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt. |

16. Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

| | |
|---------|---|
| ADR: | Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) |
| IMDG: | International Maritime Code for Dangerous Goods |
| IATA: | International Air Transport Association |
| GHS: | Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals |
| EINECS: | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances |
| ELINCS: | European List of Notified Chemical Substances |
| CAS: | Chemical Abstracts Service |
| LC50: | Lethal concentration, 50% |
| LD50: | Lethal dose, 50% |

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| | |
|---|--|
| Einstufung | Einstufungsverfahren |
| Flam. Liq. 2; H225 | Auf Basis von Prüfdaten |
| Skin Irrit. 2; H315 | Berechnungsverfahren |
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| STOT SE 3; H335 | Berechnungsverfahren |
| Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext) | |
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

16.2 Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.